

Eine Kaffeerunde als Dankeschön



Einfach mal schnell bei der Bürgerstiftung Kelkheim in die Kasse greifen, um mit Euros zu helfen, zu unterstützen? Mitnichten. Bei der Bürgerstiftung hilft man auch ohne Geld, hilft praktisch. So auch, als bei der Verleihung der MINT-Preise an die Schüler der Eichendorff-Schule und des Richter-Gymnasiums für Verpflegung gesorgt werden musste. Nein, hier wurde kein Catering-Unternehmen beauftragt, hier stellen sich Mitglieder der Bürgerstiftung Kelkheim morgens um 8 Uhr bei Dr. Hildegard Bonczkowitz in die Küche und schmierten 150 Brötchen. Diese Helfer lud die Vorsitzende

der Bürgerstiftung zu sich nach Hause ein, stellte selbstgebackene Kuchen und Kaffee auf den Tisch und sagte so Dankeschön für den Einsatz. Es wurde ein kurzweiliger Nachmittag mit viel angeregter Unterhaltung. Jeder kam zu Wort – es gab viel unterschiedliche Geschichten. Der Herr in der Mitte des Fotos ist Rainer Brestel, ein neues Mitglied der Bürgerstiftung, der so Gelegenheit erhielt, sich zu informieren. Auf dem Bild oben Eva Smerz und Anne Buchert-Senft. Dann Sigrid Sterz, Hildegard Schieen, Rainer Brestel, Dr. Hildegard Bonczkowitz und Christel Biehl.